

# Protokoll

## zur 2. Sitzung des Pfarreirats der Kirchengemeinde Breisgau-Markgräflerland

**am 04.12.2025 um 19:30 Uhr im Albaneum Bad Krozingen V2**

Anwesend:	Pfr. Lukas Wehrle Pfr. Martin Patz Franziska Seidler Philipp Hirzle Jasmin Bröckel Michael Dröge Jan Elert Renate Epking Ingo Fräulin Horst Frei Dominik Funken Adelbert Gantner	Volker Grefen Alfred Gut Patrik Imbery Günther Kaiser Günther Klausmann Andrea Kohl Martina Litterst Anja Männlin Niklas Müller Christian Petrina	Roland Pliesz Gerlinde Rauch Hannah Reinbold Karl-Heinz Riesterer Elisabeth Seipel Friederike Uhl Jürgen von der Mark Elisabeth Wiesler Manuel Wochner
Entschuldigt:	Wolfgang Schmitt Dr. Bettina Leonhard		

	<b>Begrüßung und Impuls</b>
	<p>Pfr. Wehrle begrüßt die Versammlung zur 2. Sitzung. Zusätzlich zu den og. Personen sind anwesend</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Rombach und Frau Zipfel (VST Stegen)</li> <li>- Christiana Schmidt (Gast)</li> <li>- Simone Brosemer (Protokoll)</li> </ul> <p>Zum Tag der Hl. Barbara Tag erzählt Pfr. Wehrle die Geschichte der heiligen Märtyrerin. Er lädt alle ein, sich einen Zweig von den mitgebrachten Zweigen mit nach Hause zu nehmen.</p> <p>Die heilige Barbara wurde der Legende nach von ihrem eigenen Vater verfolgt, weil sie sich zum Christentum bekannte, und überstand dabei wundersame Bewahrungen. Zur Erinnerung an sie stellt man am 4. Dezember einen Barbarazweig ins Wasser – blüht er an Weihnachten, gilt das als gutes Zeichen.</p> <p>Zum Impuls-Abschluss wurde das Barbara Lied gesungen und ein Segen ausgesprochen.</p>
	<b>Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>
	<p>Die Tagesordnung wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit ist mit 27 Anwesenden von 29 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.</p>
<b>TOP 1</b>	<b>Wahl des Vorstandes des Pfarreirates</b>
	<p>Franziska Seidler erläutert die Aufgaben des Vorstandes (siehe Anlage „Vorstand Pfarreirat“). Vorlagen werden als Anlage beigefügt.</p>

	<p><b>Wahlen (27 Wahlberechtigte):</b> Zunächst Beschluss zur Amtszeit des Vorstands. Nach Diskussion Entscheidung für <b>2,5 Jahre</b> (offene Abstimmung: 12 Stimmen für 5 Jahre, 15 für 2,5 Jahre).</p> <p><b>1. Wahlgang – Vorsitz:</b> Vorschlag: Elisabeth Wiesler. Geheime Wahl: 27 gültige Stimmen – <b>26 Ja, 1 Enthaltung.</b> → Frau Wiesler ist gewählt.</p> <p><b>2. Wahlgang – stellv. Vorsitz:</b> Vorgeschlagen: Renate Epking, Martina Litterst, Alfred Gut. Frau Epking und Herr Gut lehnen ab, Frau Litterst steht zur Wahl. Geheime Wahl: <b>25 Ja, 2 Enthaltungen.</b> → Frau Litterst ist gewählt.</p> <p><b>3. Wahlgang – Beisitzer:innen:</b> Vorgeschlagen: Renate Epking, Manuel Wochner, Horst Frei und Christian Petrina. Herr Petrina lehnt ab, Frau Epking, Herr Wochner und Herr Frei stehen zur Wahl. Geheime Wahl (2 Stimmen können abgegeben werden)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Epking: 14 Ja, 2 Nein</li> <li>• Herr Wochner: 24 Ja</li> <li>• Herr Frei: 15 Ja</li> </ul> <p>→ Herr Wochner und Herr Frei sind somit als Beisitzer gewählt.</p> <p>Die Wahl der Pfarreiratsvertretung im Diözesanrat sowie des Stellenbesetzungsausschusses erfolgt in der nächsten Sitzung.</p> <p>Pfarrer Wehrle gratuliert den Gewählten und überreicht Blumen.</p>
<b>TOP 2</b>	<b>Berufung von Personen in den Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR)</b>
	<p>Pfarrer Patz gibt einen Überblick über das Nachfolgegremium des Stiftungsrates. Er erläutert dessen Zusammensetzung und Aufgaben: Das Gremium hat die Aufsicht über die Tätigkeit des Verwaltungsvorstandes und des Pfarreiökonomens und berät diese in ihren Aufgaben (siehe Anlage „Pfarreivermögensverwaltungsrat – PVVR“). Vorlagen werden als Anlage beigelegt.</p> <p><b>Zusammensetzung des Pfarreivermögensverwaltungsrat</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pfarrer</li> <li>• 2 Mitglieder des Pfarreirates</li> <li>• 4 bis 8 weitere Mitglieder, die nicht dem Pfarreirat angehören</li> </ul> <p><b>Wahl der zwei Vertreter*innen aus dem Pfarreirat</b> Es erfolgen zwei Wahlgänge. Aus dem Gremium des Pfarreirates sollen zwei Personen gewählt werden; zusätzlich werden später vier bis 8 externe Personen in den Pfarreivermögensverwaltungsrat gewählt, die in das Gremium berufen werden.</p> <p><b>Meinungen aus dem Gremium zur Anzahl der externen Mitglieder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gremium sollte eher klein gehalten werden, um arbeitsfähig zu bleiben.</li> <li>• Kompetenzen im Aufsichtsrat seien wichtig – daher eher eine Person mehr.</li> <li>• Die Festlegung gilt jeweils für 5 Jahre.</li> </ul>

	<p><b>Vorgeschlagene Kandidaten aus dem Pfarreirat:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Günther Kaiser</li> <li>• Alfred Gut</li> <li>• Jan Elert</li> <li>• Michael Dröge</li> </ul> <p>Alle vier Kandidaten stellen sich kurz vor und sind bereit, das Amt zu übernehmen.</p> <p>Es wird geklärt, ob Alfred Gut trotz seiner noch dreimonatigen Anstellung im Pfarrbüro in den PVVR gewählt werden kann. Nach Rücksprache mit Herrn Hirzle (5 Minuten Pause) wird bestätigt, dass eine Kandidatur möglich ist. Alfred Gut nimmt die Kandidatur an.</p> <p><b>Geheime Wahl (2 Stimmen je Wahlzettel):</b>  Abgegebene Stimmen: 27 (alle gültig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Günther Kaiser: 11 Ja / 1 Nein</li> <li>• Alfred Gut: 16 Ja / 1 Nein</li> <li>• Jan Elert: 14</li> <li>• Michael Dröge: 11</li> </ul> <p><b>Gewählt sind:</b> Alfred Gut und Jan Elert</p>
	<p><b>Wahl der zu berufenen zusätzlichen Mitglieder (4–8 Personen)</b>  <b>Vorgeschlagene externe Kandidatinnen und Kandidaten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christiana Schmidt</li> <li>• Matthias Appel (Vorschlag: Frau Wiesler)</li> <li>• Waltraud Kannen (Vorschlag: Dr. Kaiser)</li> <li>• Frank Furler (Vorschlag: Herr Petrina)</li> <li>• Klaus Köbele</li> <li>• Regina Prinzbach</li> </ul> <p>Nach Diskussion erfolgt eine Abstimmung per Handzeichen zur Festlegung der Anzahl der zu wählenden Personen.</p> <p><b>Abstimmung zur Anzahl:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Für 4 Personen: 6 Stimmen</li> <li>• Für 6 Personen: 20 Stimmen</li> <li>• Enthaltungen: 1</li> </ul> <p>→ Es werden <b>6 zusätzliche Personen</b> gewählt.</p> <p><b>Geheime Wahl (6 Stimmen je Wahlzettel):</b>  Abgegebene Stimmen: 27 (alle gültig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Christiana Schmidt: 24</li> <li>• Matthias Appel: 23 Ja / 2 Nein</li> <li>• Waltraud Kannen: 24 Ja / 1 Nein</li> <li>• Frank Furler: 24</li> <li>• Klaus Köbele: 25</li> <li>• Regina Prinzbach: 24 Ja / 1 Nein</li> </ul> <p><b>Damit sind alle sechs vorgeschlagenen Personen gewählt und werden in den PVVR berufen.</b></p>
<b>TOP 3</b>	<b>Beschlussvorlage des Haushaltes</b>
	Philipp Hirzle stellt den Haushaltsplan vor (siehe Anlage „Pfarreirat 04.12.2025“). Vorlagen werden als Anlage beigelegt.

	<p>Der Haushaltsplan (HH) wurde bereits in den VEG-Gremien PGR und STR beraten und Empfehlungsbeschlüsse abgegeben.</p> <p>Bilanzergebnis lt. Ergebnisplan -380.000€</p> <p>HH-Verteilung (Gebäudekosten ca. 32 % / pastorale Grundaufgaben ca. 3 % / Jugendpastoral ca. 3 % / Kirchenmusik ca. 10 % / Verwaltung ca. 24 % / Sonstiges ca. 28 %)</p> <p>Haushaltsbeschluss wurde von Herrn Hirzle vorgetragen; die Haushaltsordnung ist ausgeglichen.</p> <p>Auslegung des Haushaltsplans:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Plan liegt formell nur noch in St. Alban, Bad Krozingen aus.</li> <li>• Auf Wunsch kann der Haushaltsplan über ein örtliches Pfarrbüro angefordert werden.</li> </ul> <p>Pfr. Wehrle stellt den Antrag auf Beschluss des Haushaltsplans.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen.</li> <li>• Der Haushalt wurde gemäß Antrag angenommen.</li> </ul>
<b>TOP 4</b>	<b>Terminvereinbarung und Überlegungen zur Art der künftigen Zusammenarbeit</b>
	<p>Nächste Sitzung: Dienstag, 20. Januar 2026</p> <p>Laut Satzung: Treffen mindestens ¼ jährlich</p> <p>Weitere Termine überlegt der Vorstand – voraussichtlich rotierende Wochentage; Klausurtag evtl. am 07.03. oder 21.03.2026 angedacht</p>
<b>TOP 5</b>	<b>Bericht von Pfr. Wehrle zum Vorfall in Schliengen</b>
	<p>Beim 1. Adventsgottesdienst in Schliengen kam es zu einem Eklat zwischen Pater Norbert und der Orgel-/Kantor-/Lektorengruppe, woraufhin der Organist und einige Besucher den Gottesdienst verließen. Der Vorfall führte zur Einschaltung des Ordinariats. Pater Norbert hat sich öffentlich mit einem Brief entschuldigt; das Schreiben liegt in Schliengen aus. Pfr. Wehrle übernimmt am Sonntag den Gottesdienst und führt kommende Woche Gespräche mit den Beteiligten. Morgen (Freitag, 05.12.2025) erscheint in der Badischen Zeitung ein Artikel dazu.</p>
	Abschluss durch Pfr. Wehrle mit einem Segen
	<b>Nächster Sitzungstermin Dienstag, 20.01.2026 um 19:30 Uhr im Albaneum Bad Krozingen</b>
	<b>Ende: 22:30 Uhr</b>

12.12.2025

gez. Elisabeth Wiesler (Pfarrereirats-Vorsitzende)

gez. Simone Brosemer (Protokollantin)